

Duo „Sternenkeim“ strapaziert Lachmuskeln des Publikums

Kabarett im Schrabben Hof

Kirchhundem, 07.02.2023 | Kultur | [Von LokalPlus](#)



Silberg. Das Theater im Schrabben Hof ist am Samstagabend, 4. Februar, zur besten „Sendezeit“ ausverkauft. Und, so sind sich die Organisatoren sicher, bot dieses Live-Kabarett bessere Unterhaltung als manche Fernsehsendung.

Nach einer kurzen Anwärmphase mit einem Medley bekannter Melodien, zum Thema Humor genial neu betextet, übten die Anwesenden zunächst die „Westfälische Ekstase“ – eine westfälisch-nüchterne Ola-Welle – auszuführen mit unbewegter Mimik.

Allerdings war dieser Abend alles andere als „westfälisch“, denn nun folgte fast drei Stunden lang ein Feuerwerk an unglaublichen Ideen, überraschenden Pointen, skurril-witzigen Sprachspielereien – eben der ganze „Kosmos des Schabernacks“: von Blödeleien über Witze, Doppelsinnigkeiten, absurder Komik bis hin zu hochintelligenter, oft hintergründiger Satire vom Feinsten – vieles in gereimter Form und musikalisch serviert.

Bälle zugespielt

Dabei spielten sich die beiden Künstler – Leslie Sternenfeld, meist am Piano und Stefan Keim – stets gekonnt und in einem atemberaubenden Tempo die Bälle zu. Nur zum Lachen ließen die beiden quirligen Akteure Raum – und dazu gab es mehr als reichlich Gelegenheit.



Das Duo „Sternenkeim“ trat vor ausverkaufter Kulisse im Kulturgut Schrabben-Hof auf.
©privat



Dabei gab es für die Unterhaltungskünstler kein Tabu: ob Gott, der Papst, der Tod, das Gendern – nichts und niemand blieb hier außen vor. Besonders fantasievoll-skuril und absurd-komisch war die Geschichte vom Protestmarsch der Toten – „Dead people for future“, gewürzt mit einigen untergründig-gesellschaftskritischen Prisen.

Und so verging der Abend wie im Fluge; nicht ohne Zugaben – jeder hätte noch Lust auf mehr gehabt.

Ein Artikel von **LokalPlus**

<https://www.lokalplus.nrw/kirchhundem/duo-sternenkeim-strapaziert-lachmuskeln-des-publikums-77820>